

- 9) Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft I. Jahrg. Heft 1. Bericht über die Bildung der deutsch. botan. Ges. Statuten. Sitzung vom 26. Jan. 1883. Mitgliederliste. Mitteilungen: B. Frank, über einige neue und weniger bekannte Pflanzenkrankheiten. O. Müller, das Gesetz der Zellteilungsfolge von *Melosira arenaria* Moore. E. Pfitzer, über ein Härting und Färbung vereinigendes Verfahren für die Untersuchung des plasmatischen Zelleibs. Schwendener, die Schutzscheiden und ihre Verstärkungen. Urban, über die Bestäubungseinrichtungen bei der Büttnerieen-Gattung *Rulingia*.

(Forts. folgt.)

Botanische Tauschvereine.

1. Europäischer botanischer Tauschverein von Dr. J. E. Weiss, München, Gabelsbergerstrasse 54/III. „Der Verein bezweckt seinen Mitgliedern die Erwerbung seltener und kritischer Pflanzen in sehr gut und instruktiv präparierten und reichhaltigen Exemplaren zu vermitteln.“ Statuten und Dublettenverzeichnis sind von dem Dirigenten des Vereins gratis zu beziehen.

2. Botanischer Tauschverein *Linnaea* von G. E. Hyltén-Cavallius in Lund-Schweden. „Der Verein hat zum Zweck, die botanische Wissenschaft durch Erleichterung des Anschaffens von konservierten Pflanzen aus allen Teilen der Welt zu fördern. Insbesondere will dieser Verein sich bestreben einen regsameren Austausch von Pflanzen zwischen Skandinavien und den anderen europäischen Ländern, sowie zwischen Europa und N.-Amerika zu bewirken.“

(Forts. folgt.)

Anfragen.

1. Wer kennt ein zuverlässiges Mittel um getrocknete Pflanzen von Schimmel zu befreien?
G. L. i. S.

Botanischer Tauschverein in Sondershausen.

Tauschbedingungen: Sichere Bestimmung, gute Präparation, reichliche Auflage, vollständige Etiketten (lateinische Schriftzeichen). Kein Geldbeitrag; statt dessen Abzug von 20 % Pflanzen. Packetporti tragen die Mitglieder. Alphabetisch geordnete Offertenlisten jederzeit willkommen (5—15 Exemplare pro Spezies).

Sendungen gingen ein von den Herrn: Wiefel-Leutenberg, Sterzing-Grossfurra, Hoppe-Arnstadt, Vocke-Nordhausen, Preussing-Bernburg, Sydow-Berlin.

Sendungen gingen ab an die Herrn: Mylius-Freiberg, Scharlock-Graudenz.

Desideratenliste zu Nr. 1 erhielt ich von: Weiss-München, Lammers-Rottleben, Kobus-Wageningen, Wörlein-Nymphenburg, Steinmann-Sondershausen, v. Spiessen-Usingen, Mez-Freiburg, Vocke-Nordhausen, Wiefel-Leutenberg, Gunkel-Sdh.

Zum Tausch resp. Kauf, Cent. zu M. 12, liegen vor (vgl. auch Nr. 1 d. Bl. p. 15, 16): *Cochlearia officinalis*. — *Daphne cneorum*, *Dentaria digitata* und *enneaphyllos*, *Dianthus superbus*, *Digitalis pur-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Tauschvereine 30](#)